



Wer liest, der lernt!

Lesekompetenz ist auch heute, in unserer Informationsgesellschaft, eine notwendige Fähigkeit, die viele Türen öffnet.

Das Konzept der LiteraturInitiative (LIN)

Birgit Murke (Geschäftsleitung der LiteraturInitiative)

Warum die LIN?

Sprache ist ein entscheidender Schlüssel zur Gemeinschaft. Lesekompetenz, Rechtschreib-, Grammatik- und Textverständnis nehmen bei Schulabgängern jedoch ab. Die LiteraturInitiative wirkt diesem Trend seit 2002 mit ihren festen Literaturkursen für Kinder und Jugendliche entgegen.

Was ist die LIN?

In der Literaturgruppe treffen sich 7 bis 10 Schülerinnen und Schüler einer Altersstufe einmal wöchentlich eine volle Stunde. Gemeinsam mit einer LIN-Dozentin, die mit einem Koffer voller Bücher an die Schule kommt, beschäftigen sie sich mit Literatur. Dabei werden nicht nur Neuerscheinungen deutschsprachiger Kinder- und Jugendbücher gelesen, sondern auch „Klassiker“ aus unterschiedlichen literarischen Epochen und Ländern. Die Kursschüler setzen sich dabei altersgerecht in kritischen Diskussionen mit Büchern auseinander (Werkeinführung, klassische und zeitgenössische Theaterstücke, Schwerpunktthemen aus dem historischen und kulturellen Kontext). Auch Themen aus der Schule können fächerübergreifend besprochen und vertieft werden. Für ältere Kursschüler werden überdies Bücher für Erwachsene vorgestellt und über mehrere Wochenstunden behandelt.

Bücher für Zuhause

Die LIN-Schülerinnen und Schüler können sich zudem Bücher in den Gruppen ausleihen. Diese werden der LIN von kooperierenden Jugendbuchverlagen zur Verfügung gestellt. Die Bandbreite reicht von Abenteuer, Science-Fiction, Fantasy, historischem Roman, über das klassisch erzählende Kinder- und Jugendbuch bis hin zu Theaterstücken sowie Zeitungen.

Was bietet die LIN noch?

Die LIN-Schülerinnen und Schüler besuchen, abgestimmt auf ihr jeweiliges Kursprogramm, Theater, Museen und Kinofilme. In Berlin werden beispielsweise während der Berlinale kursübergreifend Filme angeschaut und anschließend diskutiert. In öffentlichen Veranstaltungen erhalten die LIN-Kursschüler die Gelegenheit, ihre im Kurs erworbenen Fähigkeiten vor Publikum zu erproben. Dazu gehören bewährte Formate in der Reihe *Literarisches Schülerquartett* oder themenbezogene Gesprächsrunden. Dort diskutieren die teilnehmenden Kursschüler gemeinsam mit einem Gast (z. B. einem Autor oder einer Autorin) in der Schule, einer Buchhandlung oder einem Theater über Bücher und dazu passende Themen. LIN-Schülerinnen und Schüler besuchen außerdem die Buchmessen in Leipzig

und Frankfurt und literarische Veranstaltungen wie das *internationale Literaturfestival berlin (ilb)*, Stadt, Land, Buch in Brandenburg oder die Münchner Bücherschau. Dort sind sie gern gesehene Gäste, die sich kritisch und leidenschaftlich mit Büchern auseinandersetzen.

Selber schreiben lernen

Die Kursschüler werden von den LIN-Dozentinnen beim Verfassen kurzer Buchrezensionen unterstützt. Diese werden in der regionalen Tagespresse (seit vielen Jahren in Berlin im *Tagesspiegel* oder der *Berliner Morgenpost*), dem *ZDF-Morgenmagazin*, der jeweiligen schuleigenen Homepage, kooperierenden Buchhandlungen und auf der Internetseite der LIN veröffentlicht. In Schreibwerkstätten werden die eigenen Schreibfähigkeiten trainiert und der Umgang mit Sprache vertieft.

Von LIN-Kursschülern für Kinder und Jugendliche

Seit elf Jahren organisiert die LIN mit ihren Kursschülern in Berlin unter dem Motto „Jugend ans Buch!“ in der *Schwartzschen Villa* in Berlin ein großes Literaturfest. Dort lesen bekannte Autoren und Schauspieler für Kinder und Jugendliche. Die Kursschüler aus den Literaturgruppen helfen nicht nur bei der Vorbereitung und Planung. Sie stellen überdies Projekte zu Büchern vor (z.B. Gewalt in der Jugendbuchliteratur) und moderieren die verschiedenen Veranstaltungen. Sie sind auf dem Fest Gastgeber, Gesprächspartner und stellen neue Bücher sowie eigene Geschichten vor. Diese sehr erfolgreiche Veranstaltung soll auch in anderen Städten zusammen mit LIN-Schülern stattfinden.

Wie profitieren die LIN-Kursschüler?

Im Rahmen der Kursstunden werden Textwahrnehmung, -verständnis, -kritik und -analyse über eine reine Leseförderung hinaus trainiert. Die Kursschüler werden kontinuierlich im schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch gefördert.

Getreu dem Motto „Wer liest, der lernt!“ will die LiteraturInitiative mit ihren Angeboten die Begeisterung und Leidenschaft für das „Weiter“-Lesen und die Neugier auf neue Zusammenhänge wecken. Sie will Kindern Lust machen, kompetent mit Sprache umzugehen und aktiv am Kulturleben teil zu haben. Das erlernte literarische Wissen und die Fähigkeit, sich Texte zu erschließen werden von vielen Schülerinnen und Schülern erfolgreich im schulischen Bereich eingesetzt. Die LiteraturInitiative vermittelt aber auch methodische und soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme und Respekt anderen gegenüber. Durch diese Förderung weit über den Umgang mit Literatur hinaus, erhalten die Kursschüler das nötige Selbstvertrauen, um später im akademischen Alltag und in der modernen Gesellschaft zu bestehen.

Wo gibt es die LIN?

In Berlin und Brandenburg wird das Konzept bereits in über 20 Kooperationsschulen angeboten und in München startet die LIN nach den Sommerferien 2013. Die Kurse sind für alle Klassenstufen

einschließlich der Oberstufe konzipiert. Gut 1000 Schülerinnen und Schüler nutzen derzeit gegen einen monatlichen Kostenbeitrag das LIN-Angebot.

Der Unterricht in den Kursen der Literaturinitiative ist eine vorbereitende und begleitende Maßnahme für den Schulunterricht, insbesondere für das Fach Deutsch, aber auch hilfreich für die Fächer Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Kunst oder auch Musik.

Die LIN und ihr Netzwerk

Durch die enge Zusammenarbeit der Literaturinitiative mit zahlreichen Verlagen, darunter die meisten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchverlage, wird der Bücherbestand der Literaturinitiative beständig mit Neuerscheinungen ausgebaut und steht zur Ausleihe zur Verfügung. Die Kursschüler erhalten durch diesen guten Kontakt zu den Verlagen einen vielschichtigen Einblick in aktuelle Entwicklungen des Buchmarktes.

Die Literaturinitiative ist Dienstleister und Netzwerkpartner. Sie bietet Schulen und Lehrern mit entsprechenden Angeboten die Möglichkeit, Literatur und Kultur in jeglicher Form verstärkt in den Schulalltag zu integrieren.

Soziales Lernen

Ein weiteres besonderes Anliegen der Literaturinitiative ist es, Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kursen in Kontakt zu bringen. Dies geschieht bei gemeinsam besuchten Veranstaltungen an schulexternen Orten alters- und stadtteilübergreifend. So können soziale Vorurteile und gesellschaftliche Schranken abgebaut werden.

Angebote der Literaturinitiative auf einen Blick

Wöchentlich stattfindende Literaturkurse
zwischen oder nach dem regulären Unterricht (je nach Unterrichtsstruktur der Schule) für alle Klassenstufen und Schulformen

Werkstätten
Schreib-, Illustrations-, Text-, Buch- sowie Filmkritiker-Workshops
in den Schulen

Kulturangebot
Besuche in Theatern, Kinos, Museen und weiteren interessanten kulturellen und literarischen Orten.

Stimm- und Sprachbildung
für Schülerinnen und Schüler als „Vorleser“

Leseberatung
für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer aller Klassenstufen

Fächerübergreifende Projektpakete
zu Themen aus Geschichte, Politik, Kunst, Musik, Wissenschaft und natürlich Literatur im Umfang von 2-6 Schulstunden

Literaturlisten
zu Klassenlektüren (halbjährlich aktualisiert) für sämtliche Klassenstufen aller Schularten

Vermittlung von Autorenlesungen und Referenten
an die Schule bzw. externe Veranstaltungsorte

Lehrerfortbildungen
zum Thema Kinder- und Jugendbuch mit individueller Schwerpunktsetzung

Angebote der Literaturinitiative als Dienstleister für Verlage und Autoren/Illustratoren

Lesungen und Buchpräsentationen

Die Literaturinitiative übernimmt für Verlage die Organisation von Veranstaltungen, d. h. die Auswahl des geeigneten Veranstaltungsortes, die Bewerbung der Veranstaltung bei den Literaturinitiative-Partnern und Ansprache eines zielgruppenorientierten Publikums.

Agenturtätigkeit für Autoren

Die Literaturinitiative vermittelt Autoren und Illustratoren für Lesungen an unsere Kooperationsschulen und weitere interessierte Teilnehmer wie z. B. Buchhandlungen, Institutionen und private Literaturkreise.

Erstellen einer Empfehlungsliste für das jugendliche Zielpublikum
Als besonderen Service für Verlage erstellt die Literaturinitiative zum jeweiligen Frühjahrs- und Herbstprogramm der deutschsprachigen Verlage eine Empfehlungsliste, die bei den Kooperationsschulen und -partnern präsentiert wird.



LIN LiteraturInitiative

STANDORT BERLIN

Birgit Murke
birgit.murke@literaturinitiative.de
Hohenzollernstr. 25 · 14163 Berlin
Mobil: 0160-3 651 572 · Tel: 030-8 343 504

STANDORT BRANDENBURG

Kirsten Ramme
kirsten.ramme@literaturinitiative.de
Gertrud-Kolmar-Weg 10 · 14612 Falkensee
Tel: 03322-42 777 03

STANDORT MÜNCHEN

Judith Wohlfarth
judith.wohlfarth@literaturinitiative.de
Elilandstr. 10 · 81547 München
Mobil: 0172-8 245 500 · Tel: 089-54 802 700

www.literaturinitiative.de